

Erfahrungsberichte – Bildungsreise nach Brüssel

9. bis 13. Oktober 2022

Beitrag Website HTL Weiz

EUropa in der Schule: LehrerInnenfortbildung in Brüssel

Auf dieser LehrerInnenfortbildungsreise konnten 20 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich und fast aller Schularten die Institutionen der EU näher kennen lernen. Bei der Ständigen Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union konnten wir viele Details über die Aufgaben der Ständigen Vertretung, wie z.B. die organisatorische Abwicklung eines jeden Besuchs des Bundeskanzlers oder eines/einer österreichischen Minister/in in Brüssel oder der aktuellen Lage zur Bildungspolitik in der EU in Erfahrung bringen. Bei der Europäischen Kommission hingegen gab es Informationen zum Europäischen Jahr der Jugend, der Europäischen Säule sozialer Rechte, dem Europäischen Grünen Deal oder der Abteilung zur Desinformation über den Umgang ausländischer AkteurInnen, die der EU bzw. den Mitgliedsstaaten schaden wollen. Der letzte Tag, der dem Europäischen Parlament gewidmet war, startete mit einer Gesprächsrunde mit Europaabgeordneten aller aus Österreich entsandten Parteien sowie Informationen zu Bildungsangeboten des Europäischen Parlaments. Anschließend konnte die Besuchergruppe das interaktive Parlamentarium sowie das Haus der Europäischen Geschichte kennen lernen. Die An- und Abreise mit dem Nachtzug aus Wien war eine im Allgemeinen angenehme Art des Reisens und der Zeitersparnis und könnte so vielleicht auch mit einigen Schulklassen in Zukunft durchgeführt werden.

www.htlweiz.at/aktuelles-2/news/517-europa-in-der-schule-lehrerinnenfortbildung-in-bruessel

Die mehrtägige Reise ins Herz der Europäischen Union war von Anfang an super organisiert. Die Anreise und Abreise via Nachtzug waren für mich ebenso komfortabel wie das Hotel inklusive Einzelzimmer.

Inhaltlich war die Reise von einem dichten, aber informativen und abwechslungsreichen Programm geprägt. Die vielfältigen Vorträge, Präsentationen und Gespräche brachten interessante Einblicke in den Arbeitsalltag bei der Europäischen Union. Dabei gab es eine gute Mischung. Zum einen erhielten wir viele Informationen, die speziell für Schule und Unterricht relevant sind. Seien es Projekte, Unterstützungsmöglichkeiten, Materialien oder spezielle Angebote für Schüler*innen. Zum anderen aber wurden auch inhaltliche Themen, mit denen sich momentan in der EU auseinandergesetzt wird, vorgestellt. So gab es etwa Präsentationen zur Arbeit hinsichtlich des Green Deals oder zum Desinformationsproblem. Ein Highlight war natürlich das Gespräch mit den österreichischen Politiker*innen aus dem EU-Parlament.

Generell war das Programm gut durchdacht. Achtet man*frau darauf, welche Einrichtungen, Orte und Personen wir besucht haben, so können alle für eine mögliche Reise mit einer Schulklasse relevant sein: die ständige Vertretung, die Kommission, das Parlament, das Parlamentarium und das europäische Haus der Geschichte. Ich fand es super, sie vor Ort schon einmal kennengelernt zu haben, um einschätzen zu können, wie bzw. ob sie für eine zukünftige Klassenexkursion eingeplant werden sollten. Ich konnte aber auch vieles für den konkreten Unterricht mitnehmen.

Daneben darf aber nicht auf die wunderschöne Brüsseler Altstadt, das Essen und vor allem das gesellige Miteinander vergessen werden. Wir waren eine sehr, sehr angenehme Gruppe und ich habe den freundlich-freundschaftlichen Umgang extrem geschätzt. Daher kann ich die Reise nur wärmstens weiterempfehlen und hoffe, dass sie auch weiterhin in der Art und Weise angeboten wird.

Matthäus M. (Lehramtsstudent)

Beitrag Website Berufsschule Linz 10

<https://bs-linz10.ac.at/news/europa-in-der-schule-eine-bildungsreise-nach-bruessel-10-bis-13-oktober-2022>

BERUFSSCHULE LINZ 10

Schule

Internate

Lehrberufe

Termine

Formulare

News



30.10.2022

EUROPA in der Schule - Eine Bildungsreise nach Brüssel (10. bis 13. Oktober 2022)

Am Montag war ein Besuch bei der STÄNDIGEN VERTRETUNG ÖSTERREICHS bei der EU am Programm.

Der Dienstag war mit Vorträgen und Diskussionen bei der EUROPÄISCHEN KOMMISSION gefüllt.

Am Mittwoch gab es im EUROPÄISCHEN PARLAMENT spannende Gespräche mit den österreichischen Europa-Abgeordneten Andreas Schieder, Othmar Karas, Claudia Gamon, Monika Vana und Roman Haider.

Abgeschlossen wurde diese Bildungsreise mit einem Besuch im PARLAMENTARIUM und dem HAUS DER EUROPÄISCHEN GESCHICHTE - und der Aufgabe aus ihr zu lernen.

Text (Johann Burian)

Beitrag Website BHAK/BHAS Grazbachgasse, Graz

www1.hak-graz.at/aktuelles/details/die-grazbachgasse-in-europa

2



UNSERE SCHULE

INFO

TEAM

BILDUNGSANGEBOT

AKTUELLES

ANMELDUNG

Die Grazbachgasse in Europa

17.10.2022

Das Netzwerk „Europa in der Schule“ lud 25 Lehrer*innen österreichweit ein, um die Hauptstadt der Europäischen Union ganz nah kennenzulernen.

Nach der Anreise mit dem Nachtzug am 9.10.2022 informierte uns die Ständige Vertretung Österreichs über deren Aufgabenbereiche. Am zweiten Tag folgte ein dichtes Programm im Besucherzentrum der Europäischen Kommission. Unter anderem durften wir Vorträgen über die Rolle der Europäischen Kommission, das Europäische Jahr der Jugend, Publikationen der Europäischen Kommission, den Green Deal der EU und über das Thema Desinformation beiwohnen. Das Europäische Parlament stand dann ganz im Zentrum des dritten Tages. Mit dem 1. Vizepräsidenten Othmar Karas, den MEPs Andreas Schieder, Claudia Gamon, Monika Vana und Roman Haider tauschten wir uns über die aktuellen Herausforderungen der EU und die täglichen Arbeitsfelder der Abgeordneten aus. Ein Besuch im Parlamentarium und im Haus der Europäischen Geschichte ergänzten eine intensive und sehr lehrreiche Bildungsreise in die Hauptstadt Europas. Ein herzlicher Dank geht hier an Ingrid Ausserer vom Netzwerk „Europa in der Schule“, die mit Ihrer Programmplanung die Organisation für zukünftige Exkursionen nach Brüssel sehr erleichterte.

Mag. Michael Luger

[Zurück](#)



Beitrag Website HAK Amstetten

www.hakamstetten.ac.at/bericht.php?aid=1510



AUTOR(EN)



Mag.
Regina
BAUERNFEIND

BILDUNGSREISE NACH BRÜSSEL

Gemeinsam mit 19 weiteren Pädagog/innen aus ganz Österreich durfte ich von 9. bis 13. Oktober an der Bildungsreise nach Brüssel teilnehmen. Organisiert wurde die mehrtägige Exkursion vom „Zentrum Polis- Politik lernen in der Schule“. Die Anreise erfolgte ganz nachhaltig mit der direkten Zugverbindung von Wien nach Brüssel im Nightjet.

In Brüssel erwartete uns ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm. Noch am Montag stand ein Besuch bei der ständigen Vertretung Österreichs in der EU am Plan. Wir bekamen dort einen aufschlussreichen Einblick in die Aufgaben und die Rolle der Institution und lauschten einem spannenden Bericht über die Probleme, Herausforderungen und Wünsche der Bildungspolitik in der EU.

Am Dienstag besuchten wir die Europäische Kommission, wo wir unter anderem Impulsvorträge zu den Themen, Green Deal, Desinformation, European Year of Youth und die EU in den sozialen Medien hatten. Auch wurden wir über die sehr spannenden Bildungsangebote der EU für Schulen informiert.

Am Mittwoch waren wir im Europäischen Parlament eingeladen. Wir hatten dort die Möglichkeit, uns mit den österreichischen Europaabgeordneten (Andreas Schieder, Othmar Karas, Claudia Gamon, Monika Vana und Roman Haider) zu unterhalten und unsere Wünsche, Bedenken und Meinungen mitzuteilen und Fragen zu stellen. Im Anschluss wurden noch die Angebote für Schulen selbst besucht und erlebt, so konnten wir das Parlamentarium erkunden und hatten eine spannende Führung im Haus der europäischen Geschichte. Anschließend ging es mit vielen schönen Eindrücken, neuen Kontakten, neuen Ideen und viel Motivation wieder mit dem Nachtzug zurück nach Österreich.

FOTOS / LINKS



DETAILS

Schuljahr
2022/2023